



Die Tourismus-Industrie sucht ihre Bewahrer...

„Fachkräftemangel“ und „Unternehmensnachfolge“ – Beides sind Schlagworte, die nahezu jede Branche in Deutschland prägen. Vor allem im europäischen Kontext gewinnen die Debatten darum immer mehr an Bedeutsamkeit, fehlen doch vor allem im **touristischen Mittelstand** die richtigen Hilfsmittel, um gegen diese Zustände anzukommen und ihnen entgegenzuwirken.

Aus dem Grund wurde „Best Boss“ ins Leben gerufen. Das internationale, vielbeachtete EU-Projekt nimmt sich der Sorgen der Mittelständler im Tourismus an und versucht diese mithilfe eines geeigneten Tools zu mildern.

Seit September 2015 wurde auf Basis einer europäischen Befragung (European Survey) das Best Boss Inventory (BBI) entwickelt. **Das BBI ist ein Bewertungsinstrument** (Assessment-Verfahren) persönlicher Eigenschaften, aber vor allem eine **Einschätzung des Führungsverhaltens** eines potentiellen Kandidaten zur Unternehmensnachfolge in mittelständischen Tourismus-Unternehmen.

...Best Boss will Sie bei dieser Aufgabe unterstützen!

Insgesamt vier Tests sollen zeigen, wie sich die Kandidaten in der zukünftigen Leitungsposition verhalten werden. Mithilfe der Ergebnisse aus dem European Survey wird dann ebenfalls sichtbar, inwieweit sie von den Vorstellungen aktueller Unternehmensleiter abweichen. Es zeigt außerdem **Stärken und Schwächen der Führungskraft**. So wird auch Schulungsbedarf schneller sichtbar.

Das BBI startete im August in die Test-Phase; vier der acht internationalen Partner sind nun damit beschäftigt, das Tool auf seine Verständlichkeit und den erhofften Nutzen zu überprüfen und es damit von letzten Unebenheiten zu befreien.

Best Boss online in Mechelen!

Die Ergebnisse daraus wurden in der „*Best Boss Konferenz*“ am 27. November vorgestellt.

Im beschaulichen Mechelen (Belgien) wurde das BBI **erstmalig öffentlich** vorgestellt, erklärt und präsentiert. Das Auditorium bestand zum großen Teil aus Studenten des Thomas More University College Mechelen-Antwerpen, die als potentielle Führungskräfte und auch Unternehmensnachfolger selbst den Test durchliefen.

Die **Konferenz** wurde unterstützt von den belgischen Partnern vor Ort, die auch **renommierte Key-Note-Speaker** zu diesem Event einluden: Jan Van Holsbeke referierte zur Auswahl von geeigneten Unternehmensnachfolgern (“Finding the right entrepreneur to sell my business to”), Yasmina Akkouh berichtete von ihren eigenen Erfahrungen, als sie ein ViaVia Café in Senegal übernahm (“What it takes to take over a ViaVia Travellers Café in Senegal”).

Gestützt von diesen beiden **Best-Practice-Beispielen** erhielt das Publikum einen fundierten Einblick in das internationale EU-Projekt Best Boss allgemein, wie auch in das BBI im speziellen. Auf diese Weise wird auch die direkte Verbindung zum eigenen Leben deutlich.

Im weiteren Verlauf des Projekts werden **weitere Unternehmen durch den Test geführt** und sollen damit für Ihre Unternehmensnachfolge gerüstet werden. Alle Projekt-Partner sind dafür bestens gewappnet und stehen für Fragen zur Verfügung. Ziel ist, mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie gerade in der Regelung zur Unternehmensnachfolge stecken, in naher Zukunft davon betroffen sein werden oder gerade eine Übergabe vollzogen haben. **Sie sind jederzeit herzlich willkommen!**